

# Papua Neuguinea 2007

## Meldungen von Asien Aktuell 2007

siehe <http://www.umwaelzung.de/aaktuell.html>

Asien Aktuell: tägliche Medienschau mit Nachrichten aus dem Klassenkampf in Asien

Eine Webseite von [WELT IN UMWÄLZUNG](#) Mannheim-Ludwigshafen

---

Papua Neuguinea      22.12.07      Lehrer wollten heim      5758

In den beiden großen Städten demonstrierten LehrerInnen zu den zuständigen Behörden, um Fahrtkosten für die Heimreise in ihre Heimatprovinzen zu kriegen. Ein Sprecher sagte, daß schon im Mai/Juni eine Namensliste unterbreitet worden sei von KollegInnen, die über die Feiertage nach Hause fahren wollen - aber nur ein Teil hätte Zuwendungen erhalten. In **Lae** beteiligten sich 300, in **Port Moresby** 200 LehrerInnen an den Demos.

aufgenommen: Mi.,  
26.12.2007

Quelle: Post Courier, 24.12.07

---

Papua Neuguinea      13.11.07      Strom weg      5712

Entgegen einer Gerichtsentscheidung, die ihnen einen Streik untersagt hat, haben die ArbeiterInnen der *PNG Power* der Hauptstadt den Strom abgedreht. Es ist eine Maßnahme gegen den Chef des Stromversorgers, der die Arbeitsbedingungen verschlechtern will, siehe [5567](#).

aufgenommen: Mi.,  
14.11.2007

Quelle: The National, 14.11.07

---

Papua Neuguinea      30.8.07      Gold-Streik      5637

**Insel Lihir:** Seit einer Woche sind Arbeiter der *Lihir Gold Ltd.* im Streik für bessere Arbeitsbedingungen. Es geht v. a. gegen die schlechteren Konditionen (Lohn, Zulagen, Freistellung) von Arbeitern aus Papua Neuguinea im Vergleich mit ausländischen Beschäftigten und systematische Bevorzugung von ausländischen Zulieferern.

aufgenommen: Do.,  
6.9.2007

Quelle: ABC Radio Australia, 5.9.07, The Post Courier, 31.8.,  
3.9., 4.9.07

---

Papua Neuguinea      11.7.07      Hauptstadt dunkel      5567

Wie angekündigt, haben die Arbeiter der *PNG Energy Works* den Schalter umgelegt und **Port Moresby** den Saft abgedreht. Sie protestieren damit gegen die Haltung des Managements, das auf Forderungen und Beschwerden nicht eingegangen ist. Es geht darum, daß die Firma die Bereitschafts- und Überstundenzulage kürzen will, außerdem die Zulagen für Elektriker, die unter hoher Spannung arbeiten. Die größte Gewerkschaft des Landes, die Vereinigung der Angestellten des Öffentlichen Dienstes, unterstützt die Elektriker.

aufgenommen: Do.,  
12.7.2007

Quelle: Post Courier, 10-12.7.07, The National, 10.7.07

Papua Neuguinea

14.3.07

Telikomstreik

5441

Landesweit sind Beschäftigte der *Telikom* in den Streik getreten. Sie fordern Wiedereinstellung entlassener Kollegen und Änderung bei finanziellen Regelungen.

aufgenommen: Do.,  
15.3.2007

Quelle: Post Courier, 15.3.07

Papua Neuguinea

12.3.07

Massenkündigung

5437

**Lae:** 64 Dozenten und Professoren der Technischen Universität haben ihren Job gekündigt. Seit Wochen streiken sie für den Rücktritt der Unileitung, der sie Missmanagement vorwerfen. Der Massenkündigung vorausgegangen war die vorübergehende Festnahme von 4 ihrer Vertreter, Schlägereien zwischen Studentengruppen, die sie unterstützen bzw. ablehnen.

aufgenommen: Mi.,  
14.3.2007

Quelle: The National, 14.3.07

Papua Neuguinea

Anf. 1/07

Streik in Nickel Mine

5372

Mehr als 50 Arbeiter der *Ramu Nickel Mine* sind seit einigen Tagen im Streik. Sie protestieren gegen schlechte Arbeitsbedingungen und niedrige Löhne. Sie sind bei *ENFI* beschäftigt, einem Subunternehmer der *China Metallurgical Construction Company*, eine staatseigene Firma der VR **China**. (Die Mine ist wegen ihrer Arbeits- und Abbaumethode umstritten, siehe z.B. diesen [Artikel](#) des *Mineral Policy Institute. Red.*) Die Arbeiter bekommen 10 Kina am Tag, etwa 2,75 Euro. Sicherheitsausrüstung wurde ihnen versprochen, aber nicht bereitgestellt.

aufgenommen: Di.,  
9.1.2007

Quelle: Post Courier, 9.1.07

Papua Neuguinea

2.1.07

Ärztestreik

5365

**Port Moresby:** Die Ärzte des *General Hospital* ([4932](#)) trafen sich außerhalb des Krankenhauses, um einen Sitzstreik zu veranstalten. Sie haben zwei

Beschwerden: Erstens, die Verwaltung zahlt nicht rechtzeitig die Mieten für ihre Wohnungen, so daß schon mehrfach Ärzte auf die Straße gesetzt worden sind. Zweitens: obwohl vor allem Fachärzte schon Jahre auf höheren Positionen arbeiten, wird dies von der Verwaltung nicht anerkannt.

aufgenommen: Mi.,  
3.1.2007

Quelle: The National, Post Courier, 3.1.07

---

8 Meldungen